

Blechbläserquintett des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin

Im Jahr 2007 schlossen sich fünf Musiker des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin zusammen und gründeten das Blechbläserquintett des DSO. Die Ensemblemitglieder teilen die Begeisterung für Kammermusik und schätzen die zusätzliche Herausforderung neben der Tätigkeit als Orchestermusiker. Thematisch schlüssige Konzertprogramme, in denen Originalkompositionen und Arrangements in inhaltlich spannungsvolle und abwechslungsreiche Zusammenhänge gestellt werden, sind der Schwerpunkt des Ensembles und seit Beginn maßgebend für die künstlerische Ausrichtung.

Das Debütkonzert wurde im Jahr der Gründung in den Nordischen Botschaften in Berlin gegeben. Weitere Konzerte folgten u. a. bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten und im Auswärtigen Amt. Darüber hinaus blickt das Blechbläserquintett des DSO auf eine mehrjährige Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz sowie der Bertelsmann-Hauptrepräsentanz in Berlin Unter den Linden zurück. Großen Erfolg feierte das Ensemble mit dem Kinderkonzert ›Blech Zirkus‹, das im Rahmen der Reihe Kulturradio-Kinderkonzerte des rbb zusammen mit dem Moderator Christian Schruff erarbeitet wurde. Die musikalische Gestaltung von Festakten wie der zentralen Gedenkveranstaltung 50 Jahre Mauerbau, 10 Jahre Kulturstaatsministerium und der Feier zum Diamantenen Kronjubiläum von Queen Elizabeth II. in der Residenz des Britischen Botschafters runden das künstlerische Tätigkeitsfeld des Quintetts ab.

Die Musiker

FALK MAERTENS

wurde 1972 in Meppen|Ems geboren. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er mit neun Jahren. Von 1992 bis 1995 war Falk Maertens Student an der Musikhochschule Detmold bei Max Sommerhalder und Gaststudent bei Bo Nilsson in Schweden. Erste Orchestererfahrungen sammelte der Trompeter beim Bundesjugendorchester. Als Solist konzertierte er u. a. mit dem Schleswig-Holstein Festival Orchester sowie der Radiophilharmonie Hannover. 1997 debütierte er in der Berliner Philharmonie sowie in der New Yorker Carnegie Hall. Falk Maertens ist seit 1995 Solotrompeter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

RAPHAEL MENTZEN

wurde 1971 in Wevelinghoven|Niederrhein geboren und begann als Neunjähriger mit dem Trompetenspiel. Nach Unterricht bei Hans Schlimgen und Adam Bauer studierte er ab 1990 bei Konradin Groth an der Hochschule der Künste in Berlin und bestand dort das Konzertexamen mit Auszeichnung. Er war Mitglied des Bundesjugendorchesters, des Schleswig-Holstein Festival Orchesters und des Gustav Mahler Jugendorchesters. Er ist Gründungsmitglied des Blechbläserensembles ›brass partout‹. Nach Engagements an der Deutschen Oper Berlin sowie im Münchner Rundfunkorchester ist Raphael Mentzen seit September 2000 Trompeter im DSO.

PAOLO MENDES

wurde 1988 in Hamburg geboren. Ab 2000 erhielt er Unterricht von Michael Höltzel und studierte unter dessen Leitung von 2006 bis 2010 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Er ist Träger zahlreicher Preise. So wurde er 2011 beim ARD-Musikwettbewerb mit dem Zweiten Preis ausgezeichnet. Als Solist trat er mit Orchestern wie den Hamburger und Düsseldorfer Symphonikern, dem Münchner Kammerorchester und der Hamburger Camerata auf. Paolo Mendes war Stipendiat der Oscar- und Vera-Ritter-Stiftung, der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Deutschen Stiftung Musikleben. Seit der Spielzeit 2010|2011 ist er Solo-Hornist des DSO.

ANDREAS KLEIN

wurde 1970 in St. Wendel|Saar geboren. Seinen ersten Posaunenunterricht erhielt er bei Joachim Lorek, später bei Werner Schrietter. Nach zwei Jahren Studium der Rechtswissenschaften begann er mit dem Musikstudium an der Musikhochschule Freiburg, das er 2001 an der Musikhochschule Hannover mit dem Solistenexamen abschloss. Er studierte bei Branimir Slokar und Jonas Bylund. Andreas Klein war Mitglied im Bundesjugendorchester, im RIAS-Jugendorchester und im Gustav Mahler Jugendorchester. 1996 wurde er als Solo-Posaunist der Düsseldorfer Symphoniker engagiert und wechselte 1999 in gleicher Position zum DSO nach Berlin.

JOHANNES LIPP

wurde 1979 in Dillingen|Donau geboren. Der Tubist erhielt seinen ersten Unterricht im Alter von acht Jahren. Zwei Jahre später wurde er Landessieger des Wettbewerbs ›Jugend musiziert‹. Als Jungstudent setzte er seine Studien bei Lothar Uth am Leopold-Mozart-Konservatorium Augsburg fort. Erste Orchestererfahrungen sammelte er beim Landesjugendorchester Bayern, im Bundesjugendorchester und als Akademist der Münchner Philharmoniker. Als Aushilfe spielte er u. a. bei den Berliner Philharmonikern und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Seit September 2003 ist Johannes Lipp Tubist des DSO.

Stand: Oktober 2012